

# Hesekiel 10

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



**1** Und ich sah: Und siehe, auf der Ausdehnung<sup>1</sup>, die über dem Haupt der Cherubim war, war es wie ein Saphirstein, wie das Aussehen der Gestalt<sup>2</sup> eines Thrones, der über ihnen erschien. **2** Und er sprach zu dem in Leinen gekleideten Mann und sagte: Geh hinein zwischen den Räder-Wirbel unterhalb des Cherubs<sup>3</sup> und fülle deine Hände mit Feuerkohlen von von dem<sup>4</sup> zwischen den Cherubim, und streue sie über die Stadt hin. Und er ging vor meinen Augen hinein. **3** Die Cherubim aber standen auf der rechten Seite des Hauses, als der Mann hineinging; und die Wolke erfüllte den inneren Vorhof. **4** Und die Herrlichkeit des HERRN hatte sich von dem Cherub auf die Schwelle des Hauses hin erhoben; und das Haus war von der Wolke erfüllt, und der Vorhof war voll von dem Glanz der Herrlichkeit des HERRN. **5** Und das Rauschen der Flügel der Cherubim wurde bis in den äußeren Vorhof gehört wie die Stimme Gottes<sup>5</sup>, des Allmächtigen, wenn er redet. **6** Und es geschah, als er dem in Leinen gekleideten Mann gebot und sprach: Nimm Feuer zwischen dem Räder-Wirbel, zwischen den Cherubim weg, und er hineinging und an die Seite des Rades trat, **7** da streckte der Cherub seine Hand zwischen den Cherubim hervor, zum Feuer hin, das zwischen den Cherubim war, und hob es ab und gab es in die Hände dessen, der in Leinen gekleidet war; der nahm es und ging hinaus. **8** Und an den Cherubim erschien das Gebilde einer Menschenhand unter ihren Flügeln.

**9** Und ich sah: Und siehe, vier Räder waren neben den Cherubim, je ein Rad neben je einem Cherub. Und das Aussehen der Räder war wie der Anblick eines Chrysolithsteins<sup>6</sup>; **10** und ihr Aussehen: Die vier hatten dieselbe<sup>7</sup> Gestalt<sup>8</sup>, als wäre ein Rad inmitten eines Rades. **11** Wenn sie gingen, so gingen sie nach ihren vier Seiten hin: Sie wandten sich nicht um, wenn sie gingen; denn zu dem Ort, wohin das Vorderteil gerichtet war, folgten sie ihm; sie wandten sich nicht um, wenn sie gingen. **12** Und ihr ganzer Leib und ihr Rücken und ihre Hände und ihre Flügel und die Räder waren voller Augen ringsum; alle vier hatten ihre Räder. **13** Die Räder, sie wurden vor meinen Ohren „Wirbel“ genannt. **14** Und jedes hatte vier Angesichter; das Angesicht<sup>9</sup> des Ersten war das Angesicht eines Cherubs, und das Angesicht des Zweiten das Angesicht eines Menschen, und des Dritten das Angesicht eines Löwen, und des Vierten das Angesicht eines Adlers. **15** Und die Cherubim hoben sich empor. Das war das lebendige Wesen, das ich am Fluss Kebar gesehen hatte. **16** Und wenn die Cherubim gingen, gingen die Räder neben ihnen her; und wenn die Cherubim ihre Flügel erhoben, um sich von der Erde emporzuheben, so wandten sich die Räder auch nicht von ihrer Seite. **17** Wenn sie stehen blieben, blieben auch sie stehen; und wenn sie sich emporhoben, hoben sie sich mit ihnen empor; denn der Geist des lebendigen Wesens war in ihnen.

**18** Und die Herrlichkeit des HERRN begab sich von der Schwelle des Hauses weg und stellte sich über die Cherubim. **19** Und die Cherubim erhoben ihre Flügel und hoben sich vor meinen Augen von der Erde empor, als sie sich wegbegaben; und die Räder waren neben ihnen<sup>10</sup>. Und sie stellten sich an den Eingang des östlichen Tores des Hauses des HERRN, und die Herrlichkeit des Gottes Israels war oben über ihnen. **20** Das war das lebendige Wesen, das ich unter dem Gott Israels am Fluss Kebar gesehen hatte; und ich erkannte, dass es Cherubim waren. **21** Jeder hatte vier Angesichter, und jeder hatte vier Flügel, und das Gebilde<sup>11</sup> von Menschenhänden war unter ihren Flügeln. **22** Und was die Gestalt<sup>12</sup> ihrer Angesichter betrifft, so waren es die Angesichter, die ich am Fluss Kebar gesehen hatte, ihr Aussehen und sie selbst. Sie gingen jeder gerade vor sich hin.

## Fußnoten

1. O. dem Firmament (d. h. der dem Himmelsgewölbe ähnlichen Wölbung).
2. Eig. Ähnlichkeit, o. Gleichnis.
3. Der Ausdruck „Cherub“ o. „das lebendige Wesen“ (Kap. 10,15) bezeichnet die gesamte Erscheinung der Cherubim (s. die

Anm. zu Kap. 1,9).

4. Eig. von ... heraus.

5. Hebr. El.

6. A.ü. Türkissteins.

7. W. *eine*.

8. Eig. Ähnlichkeit, o. Gleichnis.

9. Näml. das dem Propheten zugekehrte.

10. Eig. gerade (o. gleichlaufend) mit ihnen.

11. Eig. Ähnlichkeit, o. Gleichnis.

12. Eig. Ähnlichkeit, o. Gleichnis.